

Der überzeitlich gesehene, in der Sprache der
Gegenwart geschriebene Lebensroman eines
der größten Deutschen

Bernt v. Heiseler
in den
„Münchener Neuesten
Nachrichten“:

Ohne jede Altertümelei, ja gerade dadurch, daß er sie vermeidet, bringt Kutzeb es dazu, daß die Zeit vor zweitausend Jahren mit Leben und Wahrheit herrlich vor uns aufsteigt. Hermanns Kampf um die deutsche Einheit, seine Liebe zu der Frau, die er sich erobert hat und die ihm geraubt wird, die Kämpfe mit Varus, Germanikus und mit Marbod, der Treubruch der Blutsverwandten, dies ganze große und tragische Heldendasein — hier ist es mit echter epischer Kraft wieder aufgerufen und hingestellt. Es gibt Stellen, nicht wenige, wo das Buch ganz ins Dichterische hinaufreicht. Und das Entscheidende, die Luft germanischer Welt und Wirklichkeit, umfängt uns. Es ist seit langem das schönste Buch von Hermann, das ich kenne; in der zeitgenössischen Literatur meines Wissens das einzige von Belang.

Mein Werbematerial:
Zweifarbiger Prospekt
Leseprobe
Vierseit. Prospekt m. Leseprobe
Zweifarbiges Schaufenster-
Plakat

Das neue Buch

von

Hjalmar Kutzeb

Ein Werk, dessen Bedeutung weit
über unsere Zeit hinausgeht!

I. bis 10. Tausend / 578 Seiten
In Leinen RM 5.50

Verlag Georg Westermann / Braunschweig